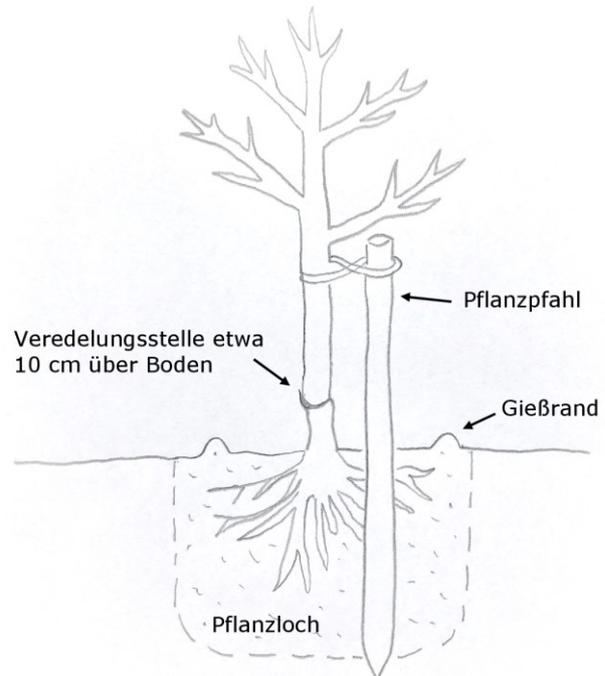


## Anleitung zur Baumpflanzung

**1. Das Pflanzloch herstellen:** Zuerst muss an der Stelle, an der der Baum gepflanzt werden soll, ein Pflanzloch gegraben werden. Das Pflanzloch muss breiter und etwas tiefer sein als die Wurzeln des Baumes. Die Sohle des Pflanzloches sollte zusätzlich mit einer Grabgabel etwas aufgelockert werden.

**2. Den Baum pflanzen:** Die Erde aus dem Pflanzloch sollte mit reifem Kompost und / oder etwas Langzeitdünger (z.B. Hornspäne) verbessert werden. Der Baum ist so in das Pflanzloch zu stellen, dass keine Wurzeln herausragen oder darin geknickt werden. Der Baum muss senkrecht ausgerichtet werden. Dann wird das Pflanzloch mit Erde wieder aufgefüllt und gut festgetreten. Bei Lehmböden sollte nicht zu stark verdichtet werden.



**3. Den Pfahl setzen:** Zur Stabilisierung des Baumes wird ein Pfahl bevorzugt westlich des Baumes (in Windrichtung) mit einem Hammer in den Boden geschlagen. Der Pfahl muss fest stehen, um dem jungen Baum Halt geben zu können. Wenn die Baumpflanze über dichte Wurzeln verfügt, sollte die Pflanze nochmal aus dem Pflanzloch entfernt werden, bevor der Pfahl eingeschlagen wird.

**4. Den Baum anbinden:** Der Baum wird an dem Pfahl mit einem Kokosstrick befestigt. Der Strick wird dazu mehrfach zwischen Pfahl und Baum in einer „8“ gelegt und anschließend der Zwischenraum umwickelt.

**5. Einen Gießrand anlegen:** Mit der restlichen Erde wird ein kleiner Erdwall um das Pflanzloch geformt. Dieser Gießrand verhindert, dass Gießwasser seitlich abfließt

**6. Wässern:** Der frisch gepflanzte Baum muss während der nächsten Wochen und bei trockenem Wetter gut gegossen werden. Auch im zweiten und dritten Jahr muss bei längerer Trockenheit gewässert werden.